



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 101/2013 Kiel, 12. Dezember 2013

TOP 9.1 der Ratsversammlung – Kleingartenangelegenheiten

Zu hoher Vertrauensvorschuss

In der heutigen Sitzung der Ratsversammlung wurde eine Neuordnung der Vertragsverhältnisse mit dem Kreisverband der Kleingärtner beschlossen. Hierzu erklärt die kleingartenpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Handlungsdruck für eine Reform der Vertragsverhältnisse ergab sich insbesondere durch für die Stadt unvorteilhafte Vertragsregelungen, durch Unregelmäßigkeiten in den Rechenschaftsberichten des Kreisverbands und aus der Notwendigkeit heraus, die Pachteinnahmen zu erhöhen.

Das vorgelegte Vertragswerk trägt im Grundsatz den aufgezeigten Missständen weitgehend Rechnung, entspricht jedoch gerade wegen der unerfreulichen Vorgeschichte nicht unseren Vorstellungen.

Wir Liberale wollen den Pachtverhältnis mit dem Kreisverband weiterführen, halten es jedoch für falsch, dem alten und neuen Vertragspartner einen solch hohen Vertrauensvorschuss einzuräumen, wie er durch den Vertrag auf *unbestimmte Zeit* zum Ausdruck kommt.

Da wir gegenwärtig noch gar nicht wissen, ob das neue Vertragswerk dauerhaft tragfähig ist, ist es erforderlich, die Verträge zunächst zeitlich zu befristen, um dann rechtzeitig gemeinsam darüber nachdenken zu können, ob Vertragsänderungen bzw. -anpassungen nötig sind.

Dies wäre sowohl im Interesse der Landeshauptstadt Kiel als auch der Kleingärtner. Umso unverständlicher ist es, warum eine solche Regelung gerade auf den Widerstand der Kleingärtner gestoßen ist.

Da unterm Strich durch den heute von Rot-Grün gefassten Beschluss diese Möglichkeit in unangemessener Weise und ohne Not eingeschränkt wird, hat die FDP-Ratsfraktion die Vorlage abgelehnt.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer